



In: Knorz, Gerhard; Kuhlen, Rainer (Hg.): Informationskompetenz – Basiskompetenz in der Informationsgesellschaft. Proceedings des 7. Internationalen Symposiums für Informationswissenschaft (ISI 2000), Darmstadt, 8. – 10. November 2000. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2000. S. IX – V

Vorwort

ISI 2000 als die Fachkonferenz der Informationswissenschaft im deutschsprachigen Bereich, veranstaltet vom Hochschulverband für Informationswissenschaft (HI) und organisiert von der Fachhochschule Darmstadt, konzentriert sich auf den professionellen wissenschaftlichen Bereich. Das 7. Internationale Symposium für Informationswissenschaft - ISI 2000 - hat zum Leitthema "Informationskompetenz - Basiskompetenz in der Informationsgesellschaft". Auch oder gerade auf den Endnutzermärkten des Internet ist Informationskompetenz notwendig, um wirklichen Nutzen aus den globalen Informationsdiensten ziehen zu können. Informationskompetenz ist zum einen Können der Informationsprofessionellen - das sind die klassischen Informationsspezialisten, wie sie auf akademischem Niveau von der Informationswissenschaft und angrenzenden Disziplinen ausgebildet werden, aber auch die sogenannten Postprofessionellen, die aus allen Wirtschaftsbereichen in die Informationsmärkte dringen, um Informationsdienste zu erstellen und anzubieten. Informationskompetenz sollte zum andern aber auch Basiskompetenz für jedermann in der Informationsgesellschaft sein, um bewusst und erfolgreich sich in den elektronischen Informationsräumen bewegen zu können. Aus den Artikeln des Bandes wird deutlich, welche Bandbreite Informationskompetenz heute ausmacht. Die Herausforderung ist interdisziplinär. Jenseits einer bloß technischen Ausrichtung ist z.B. sozio-ökonomisches, kognitiv-psychologisches, linguistisches, designerisch-ästhetisches Wissen verlangt, um Information erfolgreich erarbeiten zu können. Das Internet und das WWW sind Ausgangs- und Bezugspunkt vieler Arbeiten zu Informations- und Wissensmanagement, Informationswirtschaft, Verlags- und Bibliothekswesen, Wissensrepräsentation, Information Retrieval, Data/Text Mining sowie Hypertext/Multimedia.

Die Herausgeber danken den Gutachtern, die die Bewertungsleistung schnell und weitgehend vollständig erbracht haben, so dass alle Artikel von mindestens drei, die meisten sogar von vier Fachleuten begutachtet wurden. Der Prozess wurde dadurch erleichtert, dass das gesamte Reviewing elektronisch abgewickelt werden konnte. Dr. Bernard Bekavac, Konstanz, sei für den technischen Support des Reviewing gedankt. Herr Wolfgang Semar, Konstanz, hat sich um die Koordination zwischen dem Verlag und der Projektgruppe an der FH Darmstadt gekümmert. Hier gilt der Dank besonders Herrn Alex Diegelmann, der kurzfristig die Arbeit und die Verantwortung dafür übernommen hatte, dass auch diesmal wieder die Proceedings zur Tagung vorliegen. Der besondere Dank geht natürlich an die Autoren dieses Bandes, die es geschafft haben, die verschiedenen Hürden, von der ersten Idee bis zur Drucklegung in diesem Band, zu überspringen. Möge es ihre wissenschaftliche oder professionelle Laufbahn befördern. Den Teilnehmern an der Konferenz wünschen wir viele Anregungen, zunächst durch die Vorträge und Diskussionen während der Tagung, dann aber auch durch das spätere intensive Studium der Beiträge.

Die Herausgeber, Prof. Gerhard Knorz, Darmstadt, und Prof. Rainer Kuhlen, Konstanz/Berlin



Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/) Lizenz veröffentlicht:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>